

Von Kollegen lernen

Im Juni hat die Kanzlei Steffen & Partner aus Bocholt im Münsterland zu einer etwas anderen Fachveranstaltung eingeladen. Im Vordergrund stand die moderne Kanzleiführung. Unter dem Motto „Tatort Kanzlei“ sprachen mehrere Gastredner darüber, wie sich moderne Steuerberaterkanzleien am Markt positionieren und welche Marketingideen sie dafür nutzen können.

Anke Büker, Diplomkauffrau und Steuerberaterin bei Steffen & Partner, hatte diese Veranstaltung organisiert. Sie ist in der Kanzlei für das Marketing zuständig und mit ihrem Vater Georg Steffen, Steuerberater und Geschäftsführer der Bocholter Kanzlei, bereits außergewöhnliche Wege gegangen, um auf sich aufmerksam zu machen. So haben die Münsterländer etwa einen Film gedreht, um ihren Mandanten ein Fachthema interessant näherzubringen. Büker ist weiterhin auf der Suche nach neuen Ideen und davon überzeugt, dass Steuerberaterkanzleien auch zusammenarbeiten können, um erfolgreich für sich zu werben. „Wir tauschen uns untereinander noch zu wenig aus“, sagt Büker. „Dabei stehen wir mit vielen Kollegen gar nicht in Konkurrenz.“ Eine Zusammenarbeit wäre also durchaus möglich. Das Steuerberaterforum sollte nun den Rahmen dafür schaffen, Erfahrungen auszutauschen und voneinander zu lernen.

Bevor der Tag in Bocholt stattfinden konnte, musste Steuerberaterin Büker sich um Gastredner kümmern und das Interesse von Berufskollegen wecken. Sie konnte den Kölner Steuerrechtsprofessor Hans Ott als Referenten gewinnen, aber auch Kommunikationsexperten und kreative Steuerberater, die über ihre Arbeit berichten. Büker verschickte etwa 2.000 Flyer an Kanzleien in ganz Deutschland. Und kündigte die Veranstaltung auf dem Internetportal Xing an. Zunächst meldeten sich nur wenige Steuerberater an. Die Bocholter mussten den Termin um einige Monate verschieben. „Ich wusste, dass es viele Berufskollegen gibt, die sich gerne anderen gegenüber



Die Scheu voreinander verlieren: Nach Ansicht der Inhaber der Kanzlei Steffen & Partner, Bocholt, sollten Kanzleien bei der Selbstdarstellung intensiver zusammenarbeiten – gemeinsam erreicht man bessere Lösungen.

öffnen und bereit für Neues sind“, sagt die Steuerberaterin. Also veröffentlichte sie weitere Ankündigungen, unter anderem im SteuerberaterMagazin. Mit der Zeit füllte sich die Teilnehmerliste.

Steuerberater und Mitarbeiter von 30 Kanzleien kamen im Juni nach Bocholt. Bei ihnen kam das erste Steuerberaterforum gut an. Steuerberater Lothar Heister aus Bergisch Gladbach lobte den Gedankenaustausch unter Kollegen: „Die Marketingstrategien, über die wir hier gesprochen haben, sind nicht aus der Retorte, sondern wurden wirklich ausprobiert“, sagt er. Und Steuerberater Michael Hohmann aus Köln freut sich über die kollegiale Stimmung der Tagung. „Wir sind wegen der räumlichen Trennung ja keine Konkurrenten“, sagt Hohmann. „Warum sollten wir also nicht voneinander lernen oder gemeinsam Projekte umsetzen?“ Das sehen die Veranstalter genauso. Deshalb plant Steffen & Partner auch bereits das nächste Steuerberaterforum. Und Steuerberaterin Büker freut sich, dass sie selbst von den Erfahrungen der Berufskollegen profitieren kann. Ein Steuerberater berichtete etwa über Akontozahlungen, die er mit seinen Mandanten vereinbart hat. „Darüber hatten wir bisher noch nicht nachgedacht“, sagt Büker. „Akontozahlungen scheinen aber positiv aufgenommen zu werden. Vielleicht probieren wir das demnächst aus.“ ■